

Pressemitteilung

Sparkassenstiftung spendet 75.000 Euro für Projekte gegen Armut
Bielefeld, 14.06.2024

Die Stiftung der Sparkasse Bielefeld fördert mit 75.000 Euro Projekte, die Kindern und Erwachsenen zugutekommen, die in Bielefeld in besonderer Form von Armut betroffen sind.

Die Spende übergab Michael Fröhlich, Vorsitzender der Sparkasse Bielefeld und ihrer Stiftung, jetzt an Franz Schaible, den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Solidarität. Von der Stiftung Solidarität werden die Projekte organisiert, über die die Betroffenen gefördert werden.

Von den 75.000 Euro gehen 35.000 Euro an den Bielefelder Kinderfonds. Über diesen Fonds erhalten Kinder aus Familien mit schwierigen finanziellen Verhältnissen 10-Euro-Gutscheine zur Leseförderung oder Gutscheine für Sportbekleidung. Eingebunden sind hier neben dem Stadtsportbund die 50 Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter der städtischen REGE. „Diese spiegeln uns zurück, wie wichtig es beispielsweise auch für das kindliche Selbstbewusstsein ist, mit ordentlicher Sportausstattung am Sportunterricht oder dem Vereinstraining teilnehmen zu können“, so Franz Schaible von der Stiftung Solidarität. „Hier können wir mit dem Kinderfonds helfen, Teilhabe zu ermöglichen und eine Ausgrenzung aus wirtschaftlichen Gründen schon bei Kindern zu verhindern“. Auch gebrauchte, generalüberholte Kinderfahrräder werden samt Fahrradhelm über den Kinderfonds zur Verfügung gestellt. Sie gehen an Kinder der 4. Klassen, die eine Fahrradführerscheinprüfung machen wollen, aber kein eigenes Fahrrad besitzen.

„Die übrigen 40.000 Euro setzen wir ein, um Menschen zu helfen, die eigentlich die Leistungen der Bielefelder Lebensmittelausgabestellen in Anspruch nehmen dürften. Sie haben aber angesichts der enormen Nachfrage zurzeit keine Möglichkeit, sofort von diesen aufgenommen zu werden. Auch hier wollen wir helfen“, so Michael Fröhlich. Weit mehr als 5.000 Bielefelderinnen und Bielefelder werden mittlerweile von den Lebensmittelausgabestellen täglich mit Lebensmittelspenden unterstützt. „Der Bedarf ist jedoch deutlich größer“, betont Michael Fröhlich. Die Sparkassenstiftung habe daher schon Ende 2023 100.000 Euro für die Lebensmittelausgaben zur Verfügung gestellt. „Die zusätzlichen 40.000 Euro aus der aktuellen Spende werden jetzt für 10- und 20-Euro-Lebensmittelgutschein eingesetzt“, erklärt Franz Schaible. Verteilt werden sie vor allem, wenn schnelle Hilfe nötig ist.

„Mit den insgesamt 75.000 Euro der Stiftung der Sparkasse können wir vielen kleinen und großen Bielefelderinnen und Bielefeldern jetzt sehr gezielt helfen. Dabei arbeiten wir eng mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern in ganz Bielefeld zusammen, die uns sehr verlässlich signalisieren, wo der Schuh drückt“, erklärt Franz Schaible. „Im Namen aller Betroffenen und Engagierten sage ich der Sparkassenstiftung herzlichen Dank.“

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice